

## Lohn: Männer sind benachteiligt

### Teilzeit-Mitarbeiter müssen höhere Einbussen in Kauf nehmen als Teilzeit-Mitarbeiterinnen

Männer, die mit reduziertem Pensum arbeiten, verdienen auf 100 Prozent gerechnet markant weniger als Vollzeitangestellte. Das ist ein Indiz dafür, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in vielen Firmen als Sache der Frau angesehen wird.

VON MANUELA SPECKER

Männer, die Teilzeit arbeiten, müssen gegenüber Vollzeitbeschäftigten eine Lohnneinbusse von 16 Prozent in Kauf nehmen. Bei den Frauen beträgt dieser Unterschied nur sechs Prozent. Dies ergab die jüngste Analyse der Löhne in der Privatwirtschaft des Kantons Zürich, welche für den Vergleich die Löhne der Teilzeit-Angestellten auf 100 Prozent hochgerechnet hat.

Kathrin Arioli, die Leiterin der Zürcher Fachstelle für Gleichstellung, welche die Untersuchung beim kantonalen Statistischen Amt in Auftrag gegeben hat, erstaunt dies nicht: «Teilzeitarbeit bei Männern ist weniger akzeptiert als bei Frauen. Das schlägt sich entsprechend im Lohn nieder».

**ZWAR KÖNNEN** sich immer mehr Unternehmen mit dem Prädikat «familienfreundlich» schmücken, doch die Massnahmen richten sich oft in erster Linie an die Frau. Dies ergab auch eine repräsentative Befragung der Fachstelle für Gleichstellung unter 434 Unternehmen. Kathrin Arioli will dies nicht nur als mangelndes Engagement seitens der Unternehmen verstanden wissen: «Männer fragen weniger oft danach, ob sie Teilzeit arbeiten können. Sie würden zwar gern ihr Pensum reduzieren, trauen sich aber nicht zu fragen». Schweizweit sind rund 13 Prozent der Arbeitnehmer mit einem Pensum von weniger als 90 Prozent angestellt, bei den Arbeitnehmerinnen beträgt dieser Anteil 57 Prozent.



Teilzeitangestellte gelten als besonders produktiv, motiviert und ausgeglichen.

Das grösste Hindernis für Männer, eine Pensenreduktion einzufordern, sind fehlende Vorbilder, meint Daniel Huber, Leiter der Fachstelle «UND», die sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf einsetzt. «Die Befürchtung ist gross, dass der Ruf nach Teilzeit-Arbeit mit mangelndem Engagement in Verbindung gebracht wird». Diese Vorurteile sind in der Tat gerade in Firmen, die keine Erfahrungen mit Teilzeitarbeitenden haben, weit verbreitet.

Die Praxis beweist das Gegenteil: Teilzeitangestellte gelten als besonders produktiv, motiviert und ausgeglichen. Eine Erfahrung, die Hans Wyssmann, Personalleiter beim VCS, dem Verkehrsclub der Schweiz, bestätigt. In diesem Unternehmen mit 60 Mitarbeitern arbeitet die Mehrheit Teilzeit: 60 Prozent bei den Männern, 75 Prozent bei den Frauen. Die Pensen betragen in der Regel zwischen 60 und 80 Prozent. Sogar auf der Stufe Geschäftsleitung arbeitet ein Mitglied mit reduziertem Pensum. «Wir erleben Teilzeitarbeitende nicht nur als engagiert. Durch ihr zweite Tätigkeit, sei

dies in der Familie oder in einer ehrenamtlichen Tätigkeit, bringen sie eine breite Sichtweise und andere Erfahrungen in die Arbeit ein», so Wyssmann.

**DER VCS VERFOLGT** aus ureigenem Interesse eine Personalpolitik, welche die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowohl für Frauen wie Männer erleichtert. In den letzten Jahren habe die Nachfrage von gut ausgebildeten Männern, die aus familiären Gründen Teilzeit arbeiten wollen, zugenommen: «Mit einem familienfreundlichen Umfeld profilieren wir uns auf dem Arbeitsmarkt».

In den Vorstellungsgesprächen kriegte Wyssmann immer wieder zu hören, dass dies – neben dem Interesse für Umwelt- und Verkehrspolitik – ausschlaggebend für die Bewerbung war. Natürlich seien bei einer grossen Anzahl von Mitarbeitern, die Teilzeit arbeiten, der Koordinationsaufwand sowie die Büro- und Infrastrukturkosten höher. Doch die Vorteile einer familienfreundlichen Unternehmenskultur würden diese Nachteile mehr als wettmachen.

Lohndiskriminierungen sind per se stossend, doch Teilzeitangestellte werden gleich doppelt bestraft: «Betriebe bestärken immer wieder, dass diese Mitarbeitenden nicht nur effizient arbeiten, sondern auch weniger ausfallen», so Daniel Huber von der Fachstelle «UND». Die jüngste Lohnanalyse des Statistischen Amtes des Kantons Zürich sei ein schlechtes Signal für Männer, die eine Pensenreduktion ins Auge fassen – insbesondere für jene, die familiäre Gründe angeben. «Für eine Weiterbildung stellt Teilzeit in der Regel kein Problem mehr dar», so Huber.

Das zeigt, dass das traditionelle Rollenbild noch immer tief in den Köpfen verankert ist. Zwar würden neun von zehn Männern gerne Teilzeit arbeiten, wie letzten Monat eine Umfrage im Auftrag des Kantons St. Gallen unter 1200 KMU-Mitarbeitern ergeben hat. Doch die Bedenken sind gross: Wird sich das negativ auf die Karriere auswirken? Ist nicht die Einkommenseinbusse zu happig?

Solche Fragen sind berechtigt. Wo keine Männer mit reduziertem Pensum arbeiten, will sich kaum jemand mit der Bitte nach einem neuen Arbeitszeitmodell exponieren – aus Angst, als unengagiert zu gelten und mit dem Vorwurf der mangelnden Verpflichtung gegenüber der Arbeit konfrontiert zu werden.

Die Gleichstellungs-Fachfrau Kathrin Arioli empfiehlt, sich in diesem Fall mit Gleichgesinnten im Unternehmen zusammenzutun, selber eine Lösung vorzuschlagen und sich gegen Einwände und Widerstände zu wappnen. In der Broschüre «Fairplay at work» des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann heisst es dazu: «Sie sind nicht Bittsteller, sondern unterbreiten Ihren Vorgesetzten ein Angebot, das beiden Seiten Vorteile bringt».

Die Broschüre «Fairplay at work» kann unter [www.egb.admin.ch](http://www.egb.admin.ch) heruntergeladen werden. Weitere Infos: [www.und-online.ch](http://www.und-online.ch)

**JOKER** TEMPORÄR- + DAUERSTELLEN  
Unsere Erfahrung ist Ihr Gewinn



Armin Rüttimann Karin Vogt

**Unsere Dienstleistungen:**

- Kaufmännische Berufe
- Industrie + Technik
- Medical / Pflegeberufe
- Medizinischer Notfallpool
- Kaderstellen
- Temporär
- Try & Hire
- Dauerstellen

5000 Aarau Tel. 062 834 81 81	8640 Rapperswil Tel. 055 222 88 44
5400 Baden Tel. 056 200 17 77	3600 Thun Tel. 033 227 24 24
4051 Basel Tel. 061 227 87 87	5610 Wohlen Tel. 056 619 79 19
3011 Bern Tel. 031 310 47 47	6300 Zug Tel. 041 729 17 17
8953 Dietikon Tel. 044 743 82 42	8001 Zürich Tel. 044 213 60 60
4600 Olten Tel. 062 287 40 40	

[www.jokerpersonal.ch](http://www.jokerpersonal.ch)

**Handelschule KV Aarau**  
[www.hkvaarau.ch](http://www.hkvaarau.ch)  
Handelschule KV Aarau, Erwachsenenbildung, Bahnhofstrasse 46, 5001 Aarau

WISSEN    MACHT    SPASS

**Diplom. Pflegefachpersonal:**  
Wir haben viel zu tun!

**PHS**  
Personal für Heime und Spitäler

Laurenzengasse 7  
5000 Aarau  
[www.phsag.ch](http://www.phsag.ch)    062 832 94 00

### In die Zukunft - mit uns!

Wir sind ein in unserem Markt führendes Unternehmen, spezialisiert auf anspruchsvolle, intermodale Transporte für die Chemische Industrie über Schiene, Strasse und Wasser. Am Hauptsitz in der Schweiz und in 25 Tochterfirmen beschäftigen wir 1'900 Mitarbeiter. Täglich setzen wir 15'000 Tank-/Silo-Container und 1'200 eigene Lastwagen ein.



Auf unserer Europazentrale des Silobereiches im **Birrfeld**, suchen wir zur Weiterentwicklung der Unternehmung eine ambitionierte

### Nachwuchs-Führungskraft Transport/Logistik

Sie haben eine betriebswirtschaftliche Ausbildung (Fachhochschule oder gleichwertig) absolviert und verfügen über grosse Einsatzfreude, sicheres Auftreten und beherrschen die englische Sprache. Weiter haben Sie bereits Berufspraxis, möglichst in der Transport- oder Speditionsbranche.

Sie werden über einen längeren Zeitraum systematisch in unser operatives Geschäft und Ihr zukünftiges Wirkungsfeld eingearbeitet. Damit werden Sie optimal in die Lage versetzt, eine Kaderstelle im mittleren Führungsbereich erfolgreich zu übernehmen.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige berufliche Herausforderung, interessante Entwicklungsmöglichkeiten sowie ein positives Arbeitsklima. Der Standort Birrfeld ist Verkehrstechnisch optimal gelegen, 3 Km ab den Autobahnanschlüssen A1&A2, zwischen Baden, Brugg und Lenzburg. Zusätzlich sind die öffentlichen Verkehrsmittel gut angeschlossen.

Interessiert? Dann freut sich Herr Manfred Zulauf über die Zustellung Ihrer Bewerbungsunterlagen. ([manfred.zulauf@bertschi.com](mailto:manfred.zulauf@bertschi.com)).



Bertschi AG  
Lenzburgerstrasse 2  
5242 Birr

[www.bertschi.com](http://www.bertschi.com)



**GFELLER CONSULTING & PARTNER AG**

Consultants in Search and Recruitment

Unsere Mandantin, ein traditionsreiches, international tätiges Familienunternehmen, domiziliert im Espace Mittelland, ist eine der führenden Unternehmen im Bereich Stahl- und Metallbau. Sie profiliert sich durch Innovationsgeist und Verantwortungsbewusstsein gegenüber ihren Mitarbeitenden und Geschäftspartnern. Die Geschäftsleitung beauftragt uns mit der Suche einer engagierten und führungstarken Persönlichkeit (Dame oder Herr) als

### Projektleiter (Ingenieur ETH/FH) Stahlbau

#### Ihre Hauptaufgaben

Sie sind verantwortlich für die wirtschaftliche und termingerechte Abwicklung Ihrer Projekte. Dazu gehören die Planung der Ressourcen wie die Materialbeschaffung, die Vergabe von Arbeiten an Subunternehmen und deren Betreuung, die Statik, das Bearbeiten konstruktiver Details und Konstruktionskonzepte. Sie sind aktiv in der Akquisition und vertreten die Firma kompetent bei Auftraggebern, Bauleitungen und Architekten.

#### Ihr Profil

Sie verfügen über ein Ingenieur-Studium, eine vergleichbare Ausbildung im Bereich Bauingenieurwesen oder Maschinenbau, oder Sie sind auf dem Weg dazu. Sie bringen erste Erfahrungen aus dem Bereich Statik mit und zeichnen sich durch unternehmerisches Denken und Handeln aus. Sprachen D, F oder E von Vorteil.

#### Ihre Zukunft

Sie übernehmen eine verantwortungsvolle Position, in der Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrung zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Unternehmung einbringen können. Entsprechend Ihrem Leistungsausweis erwarten Sie ideale Weiterentwicklungsmöglichkeiten.

#### Ihr nächster Schritt

Senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Zeugnissen und Diplomen unter dem Vermerk «MS 170/118» an den Beauftragten, Herrn Michael Steiner, Partner. Tel. Vorabklärung: Mo - Fr 08.00 - 17.30 Uhr. Unsere Diskretion ist seit 1977 sprichwörtlich.

#### Geschäftsstelle

Bachgasse 9, CH-4800 Zofingen  
Tel. +41 (0)62 752 70 52, [michael.steiner@gcp.ch](mailto:michael.steiner@gcp.ch)

Weitere Karriereangebote finden Sie auf [www.gcp.ch](http://www.gcp.ch)

seit 1977